

Angeregt bewegt im Bregenzerwald

23 Dörfer sorgen im Bregenzerwald für gepflegte Gastlichkeit im eindrucksvollen Wanderparadies

Angeregt bewegt im Bregenzerwald

Wälder, Moore, Alpweiden und aussichtsreiche Gipfel: Beim Wandern lässt sich der Bregenzerwald auf anregende Weise erkunden. Unterwegs erfahren Wanderer noch dazu Interessantes über die regionale Lebens- und Gestaltungskultur. Wenige Kilometer vom Bodensee entfernt, in Vorarlberg in Österreich, erstreckt sich der Bregenzerwald. Wer gerne wandert und gepflegte Gastlichkeit schätzt, verbringt in einem der 23 Dörfer perfekte Ferientage. Am Wasser entlang, durch Wälder und Moore, zu Sennalpen, auf die bis zu 2.650 Meter hohen Gipfel: Wanderwege durch eindrucksvolle Landschaften gibt es im Bregenzerwald in grosser Zahl. Unterwegs hat man viel Zeit, sich umzuschauen und den Zauber der Natur wirken zu lassen. Ausserdem erfährt man beim Gehen so manches.

In der Landschaft lesen

Was es mit der für den Bregenzerwald typischen, dreistufigen Alpwirtschaft auf sich hat, erklärt der „Alpgang-Weg“ in Au-Schoppernau auf zwei Wegvarianten. Von der Bedeutung des Waldes und vom Holz, das die regionale Bau- und Handwerkskultur prägt, erzählt der Rotenberg-Waldweg in Lingenau. Künstlerisch gestaltet und sogar mit einem Staatspreis für Design ausgezeichnet, präsentiert sich die Georunde Rindberg in Sibratsgfäll. Entlang des Weges erinnern schräge Installationen, ein schiefes Haus und eine schiefe Kapelle an eine Hangrutschung vor einigen Jahren. Auf den Weg machen sich die meisten Wanderer im Bregenzerwald auf eigene Faust. Geführte Wanderungen und Bergtouren bieten mehrere Orte an. Wunderschön sind zum Beispiel Sonnenaufgangswanderungen auf die Kanisfluh, aufs Wartherhorn oder die Sienspitze. Wer die Herausforderung sucht und Aussergewöhnliches erleben will, wählt eine Bergtour. Begleitet von erfahrenen Guides geht's weit hinauf in die felsige Welt und auf die schönsten Gipfel.

Dörfer erkunden

Das Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Holzarchitektur fällt im Bregenzerwald angenehm auf. Architektur und innovatives Handwerk geniessen hierzulande einen hohen Stellenwert. Mehr über die Gestaltungskompetenz und über Besonderheiten der Kulturlandschaft erzählen die zwölf „Umgang Bregenzerwald“-Wege. Die Dorfrundgänge kann man individuell begehen. Informativ und unterhaltsam zugleich ist es, sich die Besonderheiten und Geschichten aus den Dörfern von Einheimischen erzählen zu lassen. Geführte Rundgänge finden zweimal in der Woche statt. Bei jedem Termin geht's durch ein anderes Dorf. Einblicke in das einflussreiche Schaffen der Bregenzerwälder Werkraum-Handwerker geben die Ausstellungen im Werkraumhaus in Andelsbuch, ein Bau des Schweizer Architekten Peter Zumthor.

Wandern im Paket

Mit leichtem Rucksack können sich jene auf den Weg machen, die bei Bregenzerwald Tourismus das Tagesarrangement „Kulinarisch Wandern“ buchen. Auf fünf verschiedenen Strecken wandert man vom Frühstück zum Mittagessen und weiter zum Dessert. Als Package buchbar sind auch alpine Hüttenwanderungen und leichte Hüttenwanderungen für Familien. Den Gepäcktransport und Übernachtungen in gepflegten Hotels inkludieren mehrtägige Weitwanderungen, wahlweise auf dem Käseweg, dem Architekturweg oder dem Wasserweg.

Die praktische Karte

Die „Eintrittskarte“ zu allen bewegten und genussvollen Bergerlebnissen ist die Bregenzerwald Gäste-Card. Sie bringt Besucher beliebig oft per Bergbahn nach oben, gilt für

umweltfreundliche Fahrten mit den öffentlichen Bussen und zudem für erfrischend-entspannende Stunden in den Freibädern. Die Bregenzerwald Gäste-Card erhalten alle Besucher, die bis zum 31. Oktober 2020 drei oder mehr Nächte in einer der 24 Partnergemeinden verbringen. Sie ist im Übernachtungspreis inkludiert.

Bregenzerwald. Skischwünge & Formensprache

Genussvoll über Pisten und Hänge kurven, Winterwanderwege erkunden, das überraschende Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Holzarchitektur bestaunen. Mit Inspirierendem erfreut der Bregenzerwald in Vorarlberg.

23 schmucke Dörfer vereint der Bregenzerwald. Einige liegen mitten im Skigebiet, andere ganz in der Nähe. Praktisch: Für alle Skigebiete und auch für die Skibusse gilt der 3Täler Skipass. Dank der kurzen Entfernungen kann man so bequem jeden Tag ein anderes Skigebiet ausprobieren. Variantenreiche Pisten, Schneesicherheit und herrliche Aussichten bieten beispielsweise die Skigebiete Damüls-Mellau, Diedamskopf bei Au-Schoppernau und Warth-Schröcken, per Seilbahn mit dem grossen Ski-Arlberg-Gebiet verbunden. Die Reisevorbereitung vereinfachen Ski-Packages, buchbar bei Bregenzerwald Tourismus.

SKI Bregenzerwald: Das Package inkludiert 4 Übernachtungen von Sonntag bis Donnerstag oder 3 Übernachtungen von Donnerstag bis Sonntag in einer Unterkunfts-kategorie nach Wahl in ausgewählten Partnerbetrieben sowie den 3Täler Skipass für 3 Tage. Wer von Sonntag bis Donnerstag bucht, übernachtet viermal und zahlt nur für drei Nächte. Buchbar ist das Package vom 10. Jänner bis 11. April 2021 (ausgenommen 11. bis 21. Februar) zum Preis ab 371,- Euro im Hotel mit Halbpension.

Für die Freestyler-Szene gelten der Snowpark Damüls und der Diedamspark als besonders attraktiv. Beide Parks haben für Snowboarder und Freeskier aller Könnertufen passende Rails, Boxes und Kicker. Skivergnügen für die ganze Familie bieten die All-Mtn-Line und der Kids Snowpark in Damüls, sowie die Funlope am Diedamskopf.

Wer andere Winteraktivitäten bevorzugt, unternimmt eine Skitour, zieht auf Langlaufloipen dahin, macht sich mit festen Schuhen oder Schneeschuhen auf den Weg. Geführte Ausflüge in die stille Winternatur finden regelmässig statt. Wandern und Kostproben regionaler Spezialitäten kombiniert „Kulinarisch Winterwandern“, buchbar als Tagesangebot.

Ob Bergbahnstation, Bushaltestelle, Hotel oder Privathaus: In den Bregenzerwälder Dörfern erstaunt das Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Holzarchitektur. Mit viel gestalterischem Können und Gespür gehen Architekten und Handwerker ans Werk. Rund 100 der Handwerker vereint der Werkraum Bregenzerwald. Mit dem Werkraumhaus, geplant vom Schweizer Architekten Peter Zumthor, verfügt die Vereinigung zudem über ein eigenes Ausstellungsgebäude. Auf Kreatives verstehen sich auch die Köche gut: Regionales und einfallsreich Verfeinertes speist man in den zahlreichen ausgezeichneten Restaurants und Gasthäusern.

Kontakt

Bregenzerwald Tourismus GmbH
Gerbe 1135
A-6863 Egg
Tel. +43 (0)5512 2365
info@bregenzerwald.at
www.bregenzerwald.at

Medien-Anfragen: Mag. Cornelia Kriegner / cornelia.kriegner@bregenzerwald.at